

**PROTOKOLL DER SITZUNG DES
FAKULTÄTSRATES CHEMIE AM 23. MAI 2018**

Beginn: 14.31 Uhr
Ende: 15.08 Uhr

Anwesende:

Dekan: Vana
Studiendekan: Geil (entschuldigt)
Forschungsdekan: Stalke
Hochschullehrer: Alcarazo, Janshoff (Vertretung Meyer), Mata, Schneider, Steinem, Suhm
wiss. Mitarbeiter: John, Oswald
MTV: Hambloch, Bode
Promovierendenvertretung: Schillmöller
Studierende: Fries, Röttcher
Gleichstellungsbeauftragte: Herbst-Irmer
Dekanatsreferentin: Trzeciok
Gäste: Stückl
Protokoll: Ständer

A. Eröffnung der Sitzung

Der Dekan eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

B. Durchführung der Sitzung

I. Öffentlicher Teil

TOP 0 Feststellung der Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt 7 „Prüfungsberechtigungen“ wird gestrichen, da die dazu anberaumte Sitzung des GAUSS-Vorstandes noch nicht stattgefunden hat. Die aktualisierte Tagesordnung wird einstimmig ohne Enthaltungen und Gegenstimmen genehmigt.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 25.04.2018

Das Protokoll der Fakultätsratssitzung vom 25.04.2018 war im Sharepoint einsehbar. Rückfragen werden beantwortet. Es wird einstimmig mit einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen genehmigt.

TOP 2 Mitteilungen des Dekanats

Bericht aus dem Dekanekonzil vom 12.03.2018:

- Neues Postdoc-Netzwerk am Göttingen Campus: Das Netzwerk richtet sich an alle die nach Ihrer Promotion für eine begrenzte Zeit in Göttingen forschen. Der Austausch der Postdocs untereinander soll damit gefördert werden. Eine rege Beteiligung der Postdocs ist daher erwünscht. Interessierte können sich jederzeit an das Campus Office wenden.
- HRK-Richtlinien: Hinweis, dass bei Publikationen auf die korrekte Affiliation und die Richtigkeit der Nennung der Universität (Universität Göttingen bzw. University of Goettingen) zu achten ist. Dies gelte auch für Promovierende, die am einem der Max-Planck-Institute beschäftigt seien, da sie an der Universität promoviert würden. Auf eine bereits frühere Mitteilung des Präsidiums zu diesem Thema soll verstärkt geachtet werden. Nähere Informationen sind in der Anlage einsehbar.
- GWDG: Nach Vielzahl von Beschwerden über Störungen bei der GWDG, ergaben nähere Untersuchungen, dass die GWDG erheblich unterfinanziert und auch personell schlecht aufgestellt ist. Ein Ausgleich bedürfe fast einer Verdopplung des Finanz- und Personalbudgets. Vorschlag der Universität ist es daher 9 zusätzliche Stellen zu gewähren und eine Sachkostenbeitragserhöhung von ca. 400.000 € zu realisieren. Die Finanzierung dieses Vorhabens soll in nächster Zeit auch mit den Fakultäten verhandelt werden. Vermutlich werden die Kosten teilweise auf die Nutzer umgelegt, aber dennoch im überschaubaren Rahmen verbleiben. Angemerkt wird, dass die Anzahl der Benutzer keine Aussage über den Bedarfsaufwand aussagt. Der genaue Umlegungsschlüssel soll daher bei den Verhandlungen genau hinterfragt werden. Rückmeldung dazu wird in einer der kommenden Fakultätsratssitzung gegeben.

Weiterer Bericht:

- Nico Graw (AK Stalke) wurde zum Promovierendenvertreter gewählt. Die Amtszeit beträgt ein Jahr und beginnt zum WiSe 2018/19. Der bisherige Promovierendenvertreter, Timo Schillmöller, wird damit abgelöst.
- Das Graduiertenkolleg „BENCh“ unter Leitung von Herrn Prof. Mata wurde beilligt und startet am 01.01.2019.

Studiendekan

Der Studiendekan lässt sich entschuldigen. Stellvertretend berichtet Frau Trzeciok aus dem Studiendekanekonzil vom 14.05.2018.

- Die derzeit gültige Lehrverpflichtungsverordnung (LVVO) läuft im Oktober aus. Aktuell wird die Nachfolgeregelung verhandelt. Voraussichtlich bleibt es bei

der Grund-Verpflichtung von 9 LVS für Professoren und 10 LVS für wissenschaftliche Dauerstellen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Lehre entsprechend der Lehrverpflichtung höchstpersönlich erbracht werden muss. Einmal jährlich muss dann ein Nachweis der Ist-Lehre pro Person dokumentiert werden (gilt eigentlich schon seit 1999, wurde aber an der Uni Göttingen bisher nicht aktiv geprüft). Derzeit wird eine zentrale Vorgabe für die Art der Dokumentation vorbereitet.

TOP 3 Entwicklungsplan (aktualisierte Fassung)

Die aktualisierte Fassung des Entwicklungsplans war vorab im Sharepoint einsehbar.

Der Dekan bedankt sich für die rasche Einbindung der Textbausteine aus dem IPC (Data Science) und dem IOBC (Wiederbesetzung Juniorprofessur), welche in der letzten Fakultätsratsitzung bereits besprochen wurden.

Weiterhin wird entschieden, dass das anhängige veraltete Internationalisierungskonzept (Stand: 2010) dem Entwicklungsplan nicht mehr beigefügt wird. Diverse weitere kleine Änderungsvorschläge werden diskutiert und in den Entwicklungsplan aufgenommen.

Der Fakultätsrat beschließt den geänderten Entwicklungsplan einstimmig ohne Enthaltungen und Gegenstimmen.

TOP 4 Verlängerungsantrag SFB 937

Der Verlängerungsantrag für die dritte Förderperiode des SFB 937 war vorab im Sharepoint einsehbar.

Als beteiligte Fakultät (beteiligt sind: Prof. Steinem, Prof. Janshoff, Dr. Kruss) wird um Stellungnahme gebeten. Prof. Janshoff (stellvertretende Sprecher) erklärt, dass keine finanziellen Belastungen gegenüber der Fakultät zu erwarten seien, da keine Forderungen nach Grundausstattung oder Ablöseforderungen bestehen.

Der Fakultätsrat befürwortet den Verlängerungsantrag für die dritte Förderperiode des SFB 937 einstimmig ohne Enthaltungen und Gegenstimmen.

TOP 5 Modulbeschreibung

Die Modulbeschreibung war vorab im Sharepoint einsehbar.

Das Modul P.Che. 2502: Biomolekulare Chemie soll leicht abgewandelt auch für Doktoranden geöffnet werden. Bislang war es nur im Masterstudiengang etabliert.

Der Fakultätsrat beschließt die Änderung der Modulbeschreibung vorbehaltlich der Zustimmung der Studienkommission einstimmig ohne Enthaltungen und Gegenstimmen.

TOP 6 Verschiedenes

Als Beauftragter des Chemikalienlagers gibt Herr Prof. Stalke die neuen Besetzungsregelungen innerhalb des Chemikalienlagers bekannt. Ab sofort muss das Chemikalienlager vormittags von mindestens 3 Personen und nachmittags von mindestens 2 Personen besetzt sein. Nur unter dieser Voraussetzung ist der Betrieb und die Vorgaben des Nutzungsvertrages gewährleistet. Sollte die Mindestanzahl unterschritten werden, wird das Chemikalienlager geschlossen.

C. Ende der Sitzung

Die Sitzung wird um 15:08 Uhr geschlossen.

gez. Prof. Dr. P. Vana
Dekan

gez C. Ständer
- f. d. Protokoll -